



Anlagen des Abwasserwerkes

Kanalnetzlängen

Schmutzwasser	96 km
Schmutzwasserdruckrohrleitungen	21 km
Schmutzwasserbindungssammler	16 km
Regenwasser	102 km
Mischwasser	11 km
Drainagewasser	1 km

Kläranlagen

Ausbaugröße

Abwassermenge ca.

Zentralkläranlage Brakel (für Frohnhausen, Auenhausen, Hampenhausen, Siddessen, Rheder, Riesel, Istrup, Brakel)	22.000 EWG	1.000.000 m ³
Kläranlage Hembsen (für Erkeln, Beller, Hembsen)	4.000 EWG	100.000 m ³
Kläranlage Bellersen (für Bökendorf, Bellersen)	2.500 EWG	200.000 m ³

Die Ortsteile Gehrden und Schmechten sind an die Kläranlage Herste der Stadt Bad Driburg angeschlossen. Zudem gibt es 115 private Kleinkläranlagen im Stadtgebiet.

Sonderbauwerke

Einleitungsstellen aus Regenwasserkanälen	138
Schmutzwasserpumpwerke	11
Regenentlastungsbauwerke im Mischsystem	2
Regenüberlaufbecken im Mischsystem	1
Stauraumkanäle	1
Rückhaltebecken	5
Regenklärbecken	2
Retentionsbodenfilterbecken	1
Versickerungsanlagen	2
Hochwasserrückhaltebecken	1

Hausanschlüsse

ca. 4.500